

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253242</p>
--	---

Beschreibung

Prägung nach dem Münzvertrag der vier rheinischen Kurfürsten vom 5. März 1404 und vor dem Vertrag der drei geistlichen rheinischen Kurfürsten vom 15. August 1409. Noss (1913) und Felke (1989) datieren die Münze 1404.

Vorderseite: In Spitzdreipass der mit dem Saarwerdener Wappen belegte Kölner Stiftsschild, umgeben von den Saarwerdener Wappen in den Winkeln des Dreipasses.

Rückseite: St. Petrus thront zwischen zwei Fialenpaaren, unten das Saarwerdener Wappen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1404-1409
	wer	
	wo	Bonn
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Alfred Noss (1855-1947)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Otto Helbing Nachfolger

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 238.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 709..